

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0631/2007

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

07.08.2007

Betrifft

Jahresabschluss 2006 der GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH (GML GmbH)
Bestellung des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 2007

Beratungsfolge

28.08.2007 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH für das Geschäftsjahr 2006 (**Anlage 1-3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH vom beauftragten Wirtschaftsprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der GML GmbH für das Geschäftsjahr 2006, abschließend
in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 25.633.502,71 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Fehlbetrag von 826.786,28 €
wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 826.786,28 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss zum 31.12.2007 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Engel & Pinnekamp GmbH bestellt.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 204.516,75 € am Stammkapital der GML GmbH beteiligt. Wesentlicher Unternehmensgegenstand ist der Erwerb, die Entwicklung und die Vermarktung der Grundstücksflächen in Münster-Loddenheide. Gemäß § 12 Abs. 9 Buchstabe a – d des Gesellschaftsvertrages der GML GmbH fällt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresergebnisses, die Entlastung der Geschäftsführung sowie die Wahl des Abschlussprüfers für das laufende Geschäftsjahr in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung.

Kurzanalyse zum Jahresabschluss 2006 der GML GmbH:

Gesamtergebnis:

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Engel & Pinnekamp GmbH geprüft. Hierbei kam es zu keinen Einwendungen, sodass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Im Geschäftsjahr 2006 wurden vier Grundstücke mit einer Gesamtgröße von rund 21.800 qm, bei denen Nutzen und Lasten im Geschäftsjahr übergegangen sind, zum Gesamtwert von rund 1.545 T€ veräußert. Auf den Kaufpreis für eines der in 2006 veräußerten Grundstücke wurden in den Vorjahren gezahlte Optionsgebühren des Käufers in Höhe von rund 199.900 € angerechnet. Per saldo reduziert sich ist der Umsatz des Jahres 2006 insofern auf rund 1.345 T€.

Die Umsatzentwicklung der Gesellschaft seit 2001 stellt sich wie folgt dar:

Geschäftsjahr	Umsatz
2001	3.532 T€
2002	1.227 T€
2003	640 T€
2004	1.502 T€
2005	1.999 T€
2006	1.345 T€

Damit hat sich die in 2004 und 2005 zu verzeichnende Umsatzsteigerung nicht fortgesetzt. Wiederum waren die Umsatzerlöse zu gering, um die Aufwendungen der Gesellschaft zu decken, und wurde das Jahr 2006 mit einem Fehlbetrag von rund 827 T€ abgeschlossen.

Insgesamt wurden bis zum 31.12.2006 rund 45,9 % der vermarktbaren Flächen veräußert.

Das Unternehmen verfügt – so wird im Lagebericht ausgeführt - über einen Rahmenkredit, der nach jeder Grundstücksveräußerung anteilig getilgt wird. Die Liquidität der Gesellschaft wird durch diesen Rahmenkredit derzeit als ausreichend gesichert angesehen.

Ausblick auf die zukünftige Entwicklung:

Die Geschäftsführung führt im Lagebericht aus, dass der Grundstücksabsatz des ersten Quartals 2007 den jetzigen Erwartungen entsprochen hat. Für das Geschäftsjahr 2007 müsse ein Rohertrag von ca. 800 T€ erwirtschaftet werden, um die laufenden Gesellschaftskosten und Zinsen zu decken. Wird dieser Rohertrag nicht erreicht, ist mit weiteren Verlusten zu rechnen. Die Geschäftsführung arbeitet intensiv an der weiteren Verstärkung und Verbesserung der Absatzmöglichkeiten.

Beratung:

Die im Beschluss aufgeführten Punkte wurden bereits in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 14. Juni 2007 beraten. Das Votum der Vertreterin der Stadt Münster stand dabei unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses durch den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften.

i.V.

gez.

Bickeböller

Stadtkämmerin

